

Geschichts- und Kulturkreis Wabern e.V.

DAS GESTERN BEWAHREN – DAS HEUTE LEBEN – DAS MORGEN GESTALTEN



Tagesfahrt am 18.10.2025 nach Korbach – Goldhausen

Der Geschichts- und Kulturkreis Wabern arbeitet seit geraumer Zeit daran, die Bedeutung des Kies- und Sandabbaus in der Gemeinde Wabern stärker der Öffentlichkeit zu präsentieren. Im Februar fand hierzu der Vortrag *Äiszeit an der Eder* mit dem Geologen Dr. Thomas Pawellek und dem Leiter des Geoparks GrenzWelten Dr. Georg Bresser statt.

In Kooperation mit dem Geopark GrenzWelten lädt der Geschichts- und Kulturkreis Wabern zu einer eintägigen Exkursion am 18. 10. 2025 nach Korbach – Goldhausen ein.

Geplant sind folgende Stationen:

Georg-Viktor-Turm-PANORAMA

Wie sah unsere Landschaft vor 250 Millionen Jahren aus? Wie bildeten sich die regionalen Gesteine und unter welchen Bedingungen lebte eigentlich der berühmte Korbacher Urzeitdackel *Procynosuchus*? Auf diese und viele weitere Fragen bekommen Besucher*innen nun auf dem Korbacher Eisenberg bei Goldhausen nicht nur Antworten, sondern auch ein genaues und realitätsnahes Bild. Dank modernster Technik tauchen sie auf dem Georg-Viktor-Turm in die Erdgeschichte und ihre Geheimnisse ein, live auf Smartphone oder mit dem Tablet.*

Das Goldbergbaurevier am Eisenberg

Seit 2004 bietet das Besucherbergwerk *Unterer Tiefer Tal-Stollen* Einblicke in den Eisenberg und seine Geologie und Bergbaugeschichte.

Während der Entstehung des Rheinischen Schiefergebirges vor rund 290 Mio. Jahren kristallisierte in Kluftbereichen so viel Gold, dass im Eisenberg die vermutlich reichste Goldlagerstätte Deutschlands entstand. Der Eisenberg nahe der Stadt Korbach in der Geopark-Region Korbach-Ittertäl ist Deutschlands bedeutendste Goldlagerstätte. Bereits im 11. Und 12. Jahrhundert wurden hier umfangreiche Tagebaue betrieben, deren Relikte noch heute in der Landschaft zu erkennen sind. Im Berg selbst sind darüber hinaus rund 20 km Stollen, fast allesamt von Hand in den Berg getrieben, erhalten. Insgesamt wurden rund 1,2 t Gold aus dem Berg geholt, bevor der Abbau im 17. Jahrhundert endete.

Das *Goldbergwerk Eisenberg* ist ein mittelalterlicher Stollen, der - nur mit dem eigenen Geleucht eines Bergmanns ausgerüstet - sehr eindrucksvoll zu erleben ist.*

Korbacher Spalte

Die Aßkorbacher Spalte am sÁdlichen Stadtrand von Korbach wurde 1964 entdeckt und 1992 in das Denkmalsbuch des Landes Hessen aufgenommen. Sie ist neben dem UNESCO-Weltnaturerbe AßGrube Messeló das bedeutendste pal«ontologische Bodendenkmal in Hessen und gilt als die bislang «lteste Fossilien fÁhrende Spalte Europas.

Ihre besondere Bedeutung leitet sich aus den Funden von weltweit sehr seltenen s«ugetier«hnlichen Reptilien ab. Procynosuchus, der sog. AßKorbacher Dackeló ist hier besonders hervorzuheben. Die Funde datieren in die erdgeschichtliche Periode des Zechsteins vor etwa 258 Mio. Jahren.*

*Quelle:

Landkreis Waldeck-Frankenberg

Fachdienst Umwelt (6.2 G)

ProjektbÁro Nationaler Geopark GrenzWelten

www.geopark-grenzwelten.de